



Heiliges Jahr 2016: Papst ruft „Jubiläum der Barmherzigkeit“ aus



Die Kirche wird 2016 ein „Jubiläum der Barmherzigkeit“ begehen. Das gab Papst Franziskus an diesem Freitag bei einer Predigt im Petersdom bekannt. „Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben und in alle Gesellschaftsbereiche hineintragen. Vorwärts!“, so der Papst in der Predigt.

Die Ankündigung fand während eines Bußgottesdienstes statt, dem der Papst in der Petersbasilika vorstand. Die Liturgie fand im Rahmen der Initiative „24 Stunden für Gott“ statt, Papst Franziskus hörte wie im vergangenen Jahr auch schon mit vielen anderen Priestern Beichte.

Das Heilige Jahr wird zum 50. Jahrestages des Abschlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65) statt. Es sei damit eine Einladung, das mit dem Konzil begonnene Werk fortzuführen, so der Vatikan in einer Pressemitteilung. Datum der Eröffnung ist der 8. Dezember 2015, das Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens und gleichzeitig Jahrestag des Endes des Konzils. Enden wird das Heilige Jahr am 20. November 2016 mit dem Christkönigsfest.

Die offizielle Ankündigung des Heiligen Jahres wird durch eine feierliche Proklamation geschehen, der Papst wird die dementsprechende Bulle am Barmherzigkeitssonntag, also dem Sonntag nach Ostern, von der Heiligen Pforte des Petersdoms aus verlesen.

Das Jubiläum finde statt, wenn im Lesejahr der Kirche die Texte aus dem Lukasevangelium genommen werden, so der Vatikan weiter. Der Evangelist Lukas trage den Ehrennamen „Evangelist der Barmherzigkeit“.

Der Ritus der Eröffnung besteht aus der Öffnung der Heiligen Pforte in Sankt Peter. Diese Tür ist außerhalb der Heiligen Jahre zugemauert, diese Pforten existieren auch in den anderen Papstbasiliken, Johannes im Lateran, Sankt Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. Auch diese Pforten werden geöffnet. Dieser Akt will einen besonderen Weg zum Heil symbolisieren.

Die Tradition der Heiligen Jahre geht auf das Jahr 1300 zurück, 1475 legte man dafür einen Rhythmus von 25 Jahren fest, jede Generation sollte die Möglichkeit haben, ein solches Jahr zu erleben. Aus diesem Rahmen heraus fallende Jahre hat es immer gegeben, zuletzt 1933 und 1983. Ordentliche Heilige Jahre gab es bislang 26, das letzte hatte Papst Johannes Paul II. für das Jahr 2000 ausgerufen. Der Sinn dieser Heiligen Jahre bestehe in einer Einladung, die Beziehung mit Gott und den Mitmenschen zu erneuern, so der Vatikan in seiner Note. Der Papst rücke die Aufmerksamkeit auf die Barmherzigkeit Gottes, welche auch die Menschen ansporne, selber barmherzig zu sein. Der Papst hat genau vor zwei Jahren seinen Bischofswahlspruch auch zum Papstwahlspruch gemacht, das Thema der Barmherzigkeit steht im Zentrum dieses Pontifikates.

Liste der ordentlichen Jubiläen und der entsprechenden Päpste:

1300: Bonifatius VIII.

1350: Clemens VI.

1390: angekündigt von Urban VI., gefeiert von Bonifatius IX.

1400: zweites Jubiläum für Bonifatius IX.

1423: Martin V.

1450: Nikolaus V.

1475: angekündigt von Paul II., gefeiert von Sixtus IV.

1500: Alexander VI.

1525: Clemens VII.

1550: angekündigt von Paul III., gefeiert von Julius III.

1575: Gregor XIII.

1600: Clemens VIII.

1625: Urban VIII.

1650: Innozenz X.

1675: Clemens X.

1700: angekündigt von Innozenz XII., abgeschlossen von Clemens XI.

1725: Benedikt XIII.

1750: Benedikt XIV.

1775: angekündigt von Clemens XIV., gefeiert von Pius VI.

1825: Leo XII.

1875: Pius IX.

1900: Leo XIII.

1925: Pius XI.

1933: ebenfalls Pius XI.

1950: Pius XII.

1975: Paul VI.

1983: Johannes Paul II.

2000: Johannes Paul II.

2015: Franziskus

In den Jahren 1800 und 1850 konnte wegen der politischen Umstände kein Jubiläum gefeiert werden.

(rv 13.03.2015 ord)